

Reglement 2024

Karosserie

- *) Erlaubt sind Karosserien aus Hartplastik, Resine oder GFK im Maßstab 1/24.
Diese dürfen in keinsten Weise abgeändert werden. Kein ausschleifen, -fräsen, -schneiden o.ä. von Plastikbausätzen.
Die Fahrzeuge sollten Originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Rennlackierung entsprechen und mit 3 Startnummern versehen sein.
Es müssen alle Bauteile der Silhouette angebaut werden, im Zweifelsfall ist zur Beweisführung der Bauplan oder ein genaues Foto eines 1:1 Wagens vorzulegen.
Es muß die Silhouette des Fahrzeuges erhalten bleiben!
- *) Erlaubt sind alle Fahrzeuge die dem FIA Gruppe C Regulativ für Sportwagenrennen von 1982 bis 1992 entsprechen und in diesem Zeitraum an Rennen einer Meisterschaft teilgenommen haben.
- *) Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder und den Leitkiel verdecken.
Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!
- *) Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.
- *) Der Heckflügelhalter darf aus Gummi sein, muss in etwa dem Original sowohl im Aussehen als auch in der Position entsprechen.
Der Heckspoiler muss in Position und Höhe dem Original entsprechen.
- *) Der Heckspoiler muss dem Original entsprechen (Im Zweifelsfall muss ein Fotobeweis erbracht werden).
Zulässige Materialien sind: Hartplastik, Polystyrol, GFK, Resine, mit einer Mindestmaterialstärke von 0,3 mm (Papier oder Lexan ist nicht zulässig!)
- *) Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt.
Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein.
Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!

Chassis

- *) Das Chassis ist frei wählbar.
- *) nur 1 Leitkiel erlaubt und dieser muss vollständig aus Kunststoff bestehen.
Schleifer und Lager sind freigestellt.
- *) maximale Breite des Chassis: 84 mm
Ausnahme: Befestigungsteile zur Karosserie (müssen aber aus Alu, Carbon, Pertinax...gefertigt sein - keine Gewichtsplatten!)
- *) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- *) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8mm betragen
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

Motor

- *) **Short-Can 13D, 30.000 U/min. (SRP).**
...wird durch die Rennleitung im Training ausgegeben. (Auslosung in gestürzter Meisterschaftsreihenfolge, jeder Motor darf pro Saison/Person nur einmal gefahren werden, wird ein gefahrener Motor gezogen -> neu ziehen!)
- *) Motorritzel (11er) ist am Motor verbaut.
- *) Der Motor darf in keinster Weise behandelt werden, nur Lager ölen !!
- *) die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 19,5mm bis 21,7 mm liegen.

Reifen, Felgen, Achsen und Lager:

- *) Als Reifenmaterial ist Moosgummi zu verwenden. Die Hinterreifen ausschließlich GP45.
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- *) Der Reifendurchmesser muss vorne min. 24mm und hinten min. 25mm betragen.
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5mm haben.
Die Hinterräder dürfen max. 16mm breit sein.
- *) Designerfelgen sind erlaubt, bei Töpfchenfelgen müssen Felgeneinsätze verwendet werden.
Gelochte Töpfchenfelgen gelten nicht als Designerfelgen!
Felgeneinsätze aus Lexan oder Papier sind verboten.
- *) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, SLP-Verbreiterungen sind verboten!
Jedoch gilt eine maximale Spurbreite von 84 mm
- *) Lager, Achsen, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar.

Gewicht:

- *) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges muss min. 170g betragen.

Modus:

- *) Bahnspannung 12 Volt
- *) 1 Lauf mit 7 Minuten je Spur
Qualifikation nach Zufallsprinzip.
- *) **Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ... (nur für Clubmitglieder)**
Zusatzpunkt für Qualifikationssieg
- *) **7 Rennen in der Saison mit 2 Streichergebnissen**

Reparaturen

- *) Bei einem technischen Defekt eines Fahrzeuges wird der Bahnstrom abgedreht und dem Fahrer (im Beisein einer Aufsichtsperson) die Möglichkeit gegeben, den Defekt zu beheben.
- *) Das Fahrzeug wird nach der Reparatur ausschließlich in der Servicezone eingestellt und das Rennen fortgesetzt.
- *) Verdrehte Schleifer oder schmutzige bzw. rutschende Reifen sind kein technischer Defekt.
- *) Im Zweifelsfall entscheidet der Rennleiter.

Sonstiges:

- *) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!
- *) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 7 Runden ausgesprochen, jedoch max. 14 Runden.